
Ergebnisse der Ad-hoc Arbeitsgruppe Lernarchitekturen des Hochschulforum Digitalisierung

DINI Workshop „Perspektiven eröffnen: Neue Wege in der Lernraumgestaltung“
Stuttgart, den 12. September 2019

Inka Wertz

„Wie sieht zukunftsfähige Lernraumgestaltung im digitalen Zeitalter aus?“

Eckdaten der Ad-hoc Arbeitsgruppe Lernarchitekturen

6 AG-Mitglieder

Laufzeit Juli 2018 – Juli 2019

4 Vor-Ort-Treffen (Berlin, Darmstadt, Heidelberg, Kassel)

Mehrere Online-Meetings

Ziel der Arbeitsgruppe:

Gestaltungsdimensionen zur Lernraumentwicklung vor dem Hintergrund des digitalen Wandels identifizieren und praktische Umsetzungsansätze darstellen.

Kreativer Prozess mit offenem Ergebnis

Mitglieder der Ad-hoc Arbeitsgruppe Lernarchitekturen



Prof. Dr. Richard Stang
Leiter des Learning Research
Center, Hochschule der
Medien Stuttgart (HdM)

[Website](#)



Dr. Dorit Günther
wissenschaftliche
Mitarbeiterin
Selbstlernzentrum, TU
Kaiserslautern

[Website](#)



Prof. Dr. Marc Kirschbaum
Professor School of
Engineering and Architecture,
SRH Hochschule Heidelberg

[Website](#)

Prof. Rolf Kruse
Professur Digitale Medien und Gestaltung,
Fachhochschule Erfurt



Inka Wertz
wissenschaftliche
Mitarbeiterin, HIS Institut für
Hochschulentwicklung

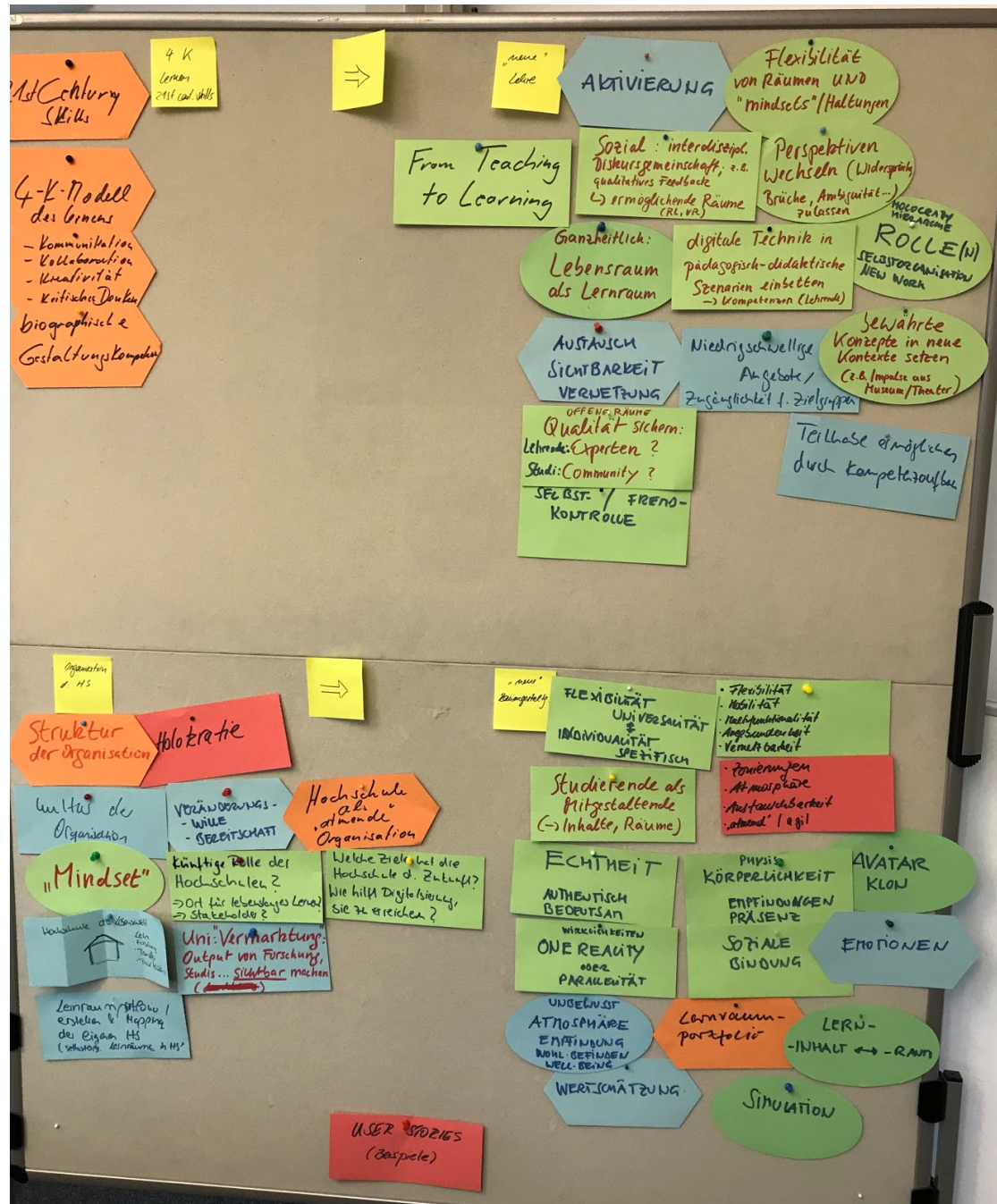
[Website](#)

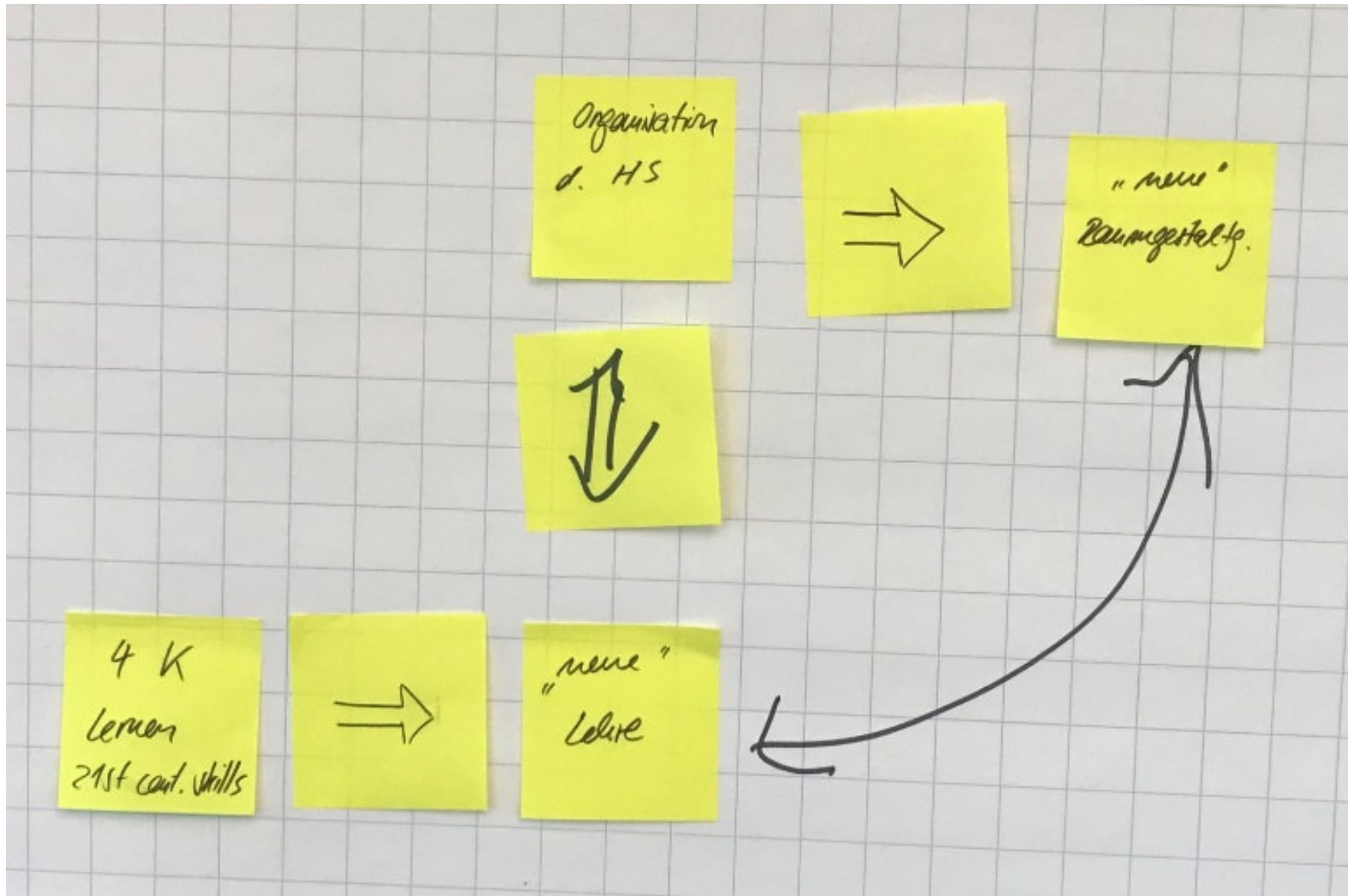


Dr. Tina Ladwig
Projektleiterin Hamburg Open
Online University, TU Hamburg

[Website](#)

Der Arbeitsprozess





Lernarchitektur

Raum, Umgebung, Umfeld, Architektur, Welt, Ebene, Struktur, Perspektive?

- Wie begreife ich Digitalisierung in einem physischen Raum?
 - was bezieht sich auf Digitalisierung?
 - was bezieht sich auf Architektur?

Handlungsraum

Umgebungsraum

Pädagogik

real Medium *virtuell*
physisch Mensch *mental*
analog *digital*

Didaktik

Campus Lernplattform

Methodik

Seminarräume

Vorlesung

Hörsaal

Übung

Bibliothek

Praktikum

Labor

Gruppenarbeit

Atelier

Seminar

Projektraum

Selbststudium

Werkstätten

Mensa

Zwischenräume

Zuhause

**L2 Anforderung von außen:
Kompetenzen, Skills, Lernziele**

Situation, Probleme, Strukturen und Prozesse heute

Kulturwandel R8 Wertschätzung, Empowerment

Organisation + Strategie

Zeitgemäße Lehre

Raumgestaltung

Umgang mit
Kompetenzanforderungen

O1 Strategie, multiperspektivischer
Zugang

Strategie, Bereitschaft,
Konzepte

R1 Individ./menschl. Bedürfnisse, Körperlichkeit
analog + digital, Raumgebundenheit

L4 Öffnung der
Hochschule: Dialog,
Zugang

O1, L5 Mehrwert digitaler Medien

R12 Räumliche, interaktive Medien

R11 Inklusiv, Barrierefrei

R9 Sozial, Begegnung,
Austausch

O2 Lehr- und Lernphilosophie
als Grundlage/Voraussetzung

R2 Mehrwert für Nutzer

R3 Stimulation vieler Sinne

O2, L7 Lernendenorientierung,
Leitbild

R5 Anpassungsfähigkeit

O3 Atmende Systeme

R6 Flexibilität

R7 Raumportfolio, Vielfalt, Auswahl

R12 Medien-/Raumkompetenz für
Lehre entwickeln, fördern

L1 Raumkompetenz

R10 Usability

Medieninfrastruktur (techn. +
personell) bereitstellen

L2 Handlungskompetenz,
Soft-Skills, Lernende als Peers

L3 Rollenbilder: Stud. als
Mitgestaltende, Lehr. als
Kuratierende

R?? Mobilität

R13 Transformationsprozess
gestalten

L3 Fachwissen <-> Soft-Skills,
Kompetenzportfolio

R4 Integrierte Gestaltung: analog UND digital

L4 Lebensraum als
Lernraum

Lerntempo

Das Ergebnis

„Dafür haben die Arbeitsgruppenmitglieder eine Reihe von Diskussionspunkten und Empfehlungen erarbeitet, die Hochschulen nutzen können, um sich das Thema der zukunftsfähigen (physischen und virtuellen) **Lernraumgestaltung als strategisches Handlungsfeld** zu erschließen. Insbesondere sind Entscheidungsträgerinnen und Entscheidungsträger aus dem Hochschulmanagementbereich adressiert, die in die strategische Entwicklung ihrer Hochschule involviert sind. Das schließt **Hochschulleitungen, Didaktikbeauftragte, IT- sowie Infrastruktur-Verantwortliche** mit ein. Ebenso wichtig sind dabei auch **Lehrende**, die ihre fachlichen und didaktischen Kompetenzen in die Entwicklung und Umsetzung (mediengestützter) Lehr-Lern-Szenarien einbringen, wobei auch die **Studierenden als Mitgestaltende** in diese Prozesse integriert und wertgeschätzt werden“.

„Zukunftsfähige Lehr- und Lernraumgestaltung verzahnt Didaktik, Raum und Hochschulorganisation“.

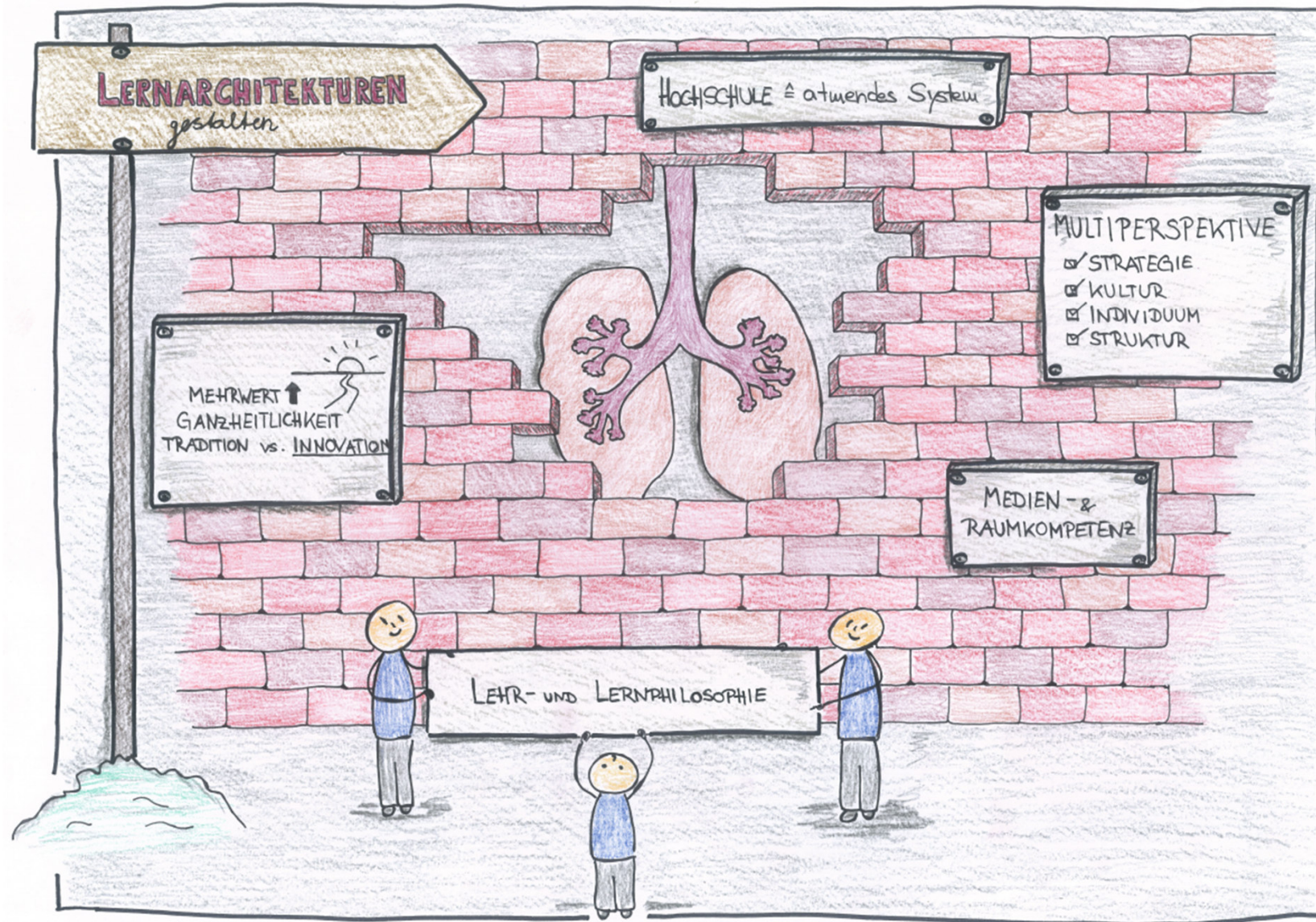
3 Themenblöcke mit je 5 Thesen

1 | Gestaltung von Lernarchitekturen – eine organisationale Perspektive

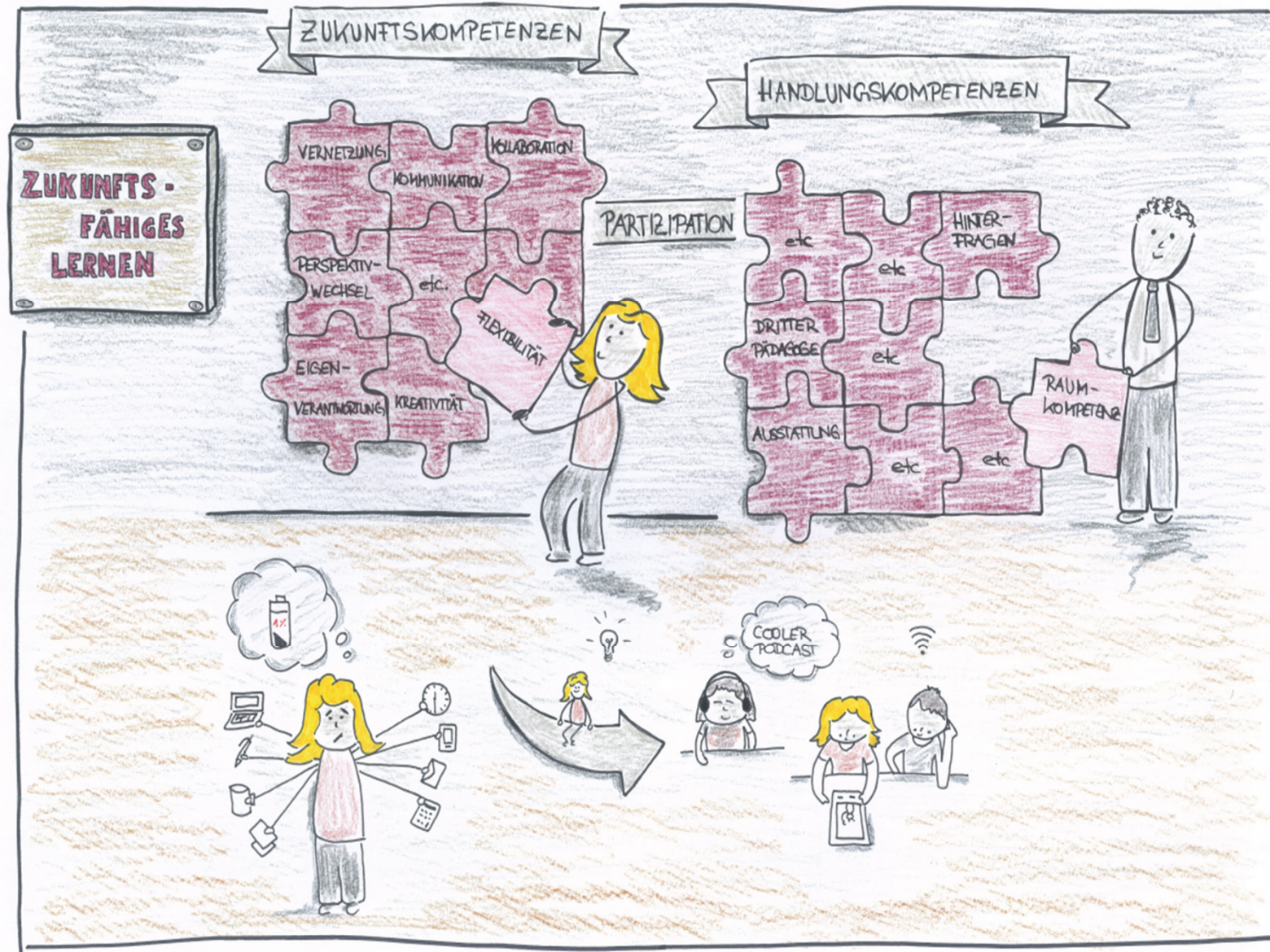
2 | Zukunftsorientiertes Lehren und Lernen

3 | Dimensionen zukunftsfähiger Lernraumgestaltung

1 | Gestaltung von Lernarchitekturen – eine organisationale Perspektive



2 | Zukunftsfähiges Lehren und Lernen



3 | Dimensionen zukunftsfähiger Lernraumgestaltung



Einladung an die Akteure, sich aktiv in den Prozess einzubringen

Bildungsminister*innen: Etablierung strategischer Rahmungen und nachhaltiger Finanzierungsstrukturen

Hochschulleitung: ganzheitliche Strategieentwicklung mit Einbezug verschiedener Betrachtungsweisen (Organisation, Lernarchitekturen, Koordination aller Akteure, Kooperationen mit außerhochschulischen Partnern, Förderung von Verbundprojekten)

Lehrende: Umsetzung zukunftsfähiger Lehr-Lern-Szenarien und Prüfungsformen, Mitwirkung an der Curriculums(weiter)entwicklung

Studierende: Einbezug in die Entwicklungsprozesse und Mitgestaltung von Lehr-Lern-Inhalten

Didaktikzentren/ Didaktikbeauftragte: Unterstützung der Lehrenden zur Steigerung der Lehrqualität

IT-Zentrum: Bereitstellung der technischen Infrastruktur, Unterstützung der Lehrenden und Studierenden, Mitwirkung an (neuen) Digitalisierungsstrategien

Bauabteilungen der Hochschulen in Zusammenarbeit mit Expertinnen und Experten aus den Bereichen Stadtplanung, Architektur, Innenarchitektur und Lernraumforschung

Einbezug beratender Einrichtungen wie: Hochschulforum Digitalisierung, Deutsche Initiative für Netzwerkinformation e.V., HIS-Institut für Hochschulentwicklung e. V., Interdisziplinäre Forschergruppen zu Bildung, Design und Technologie, u.a.

Förderung von Kooperationspartnerschaften: mit Unternehmen und Vertreterinnen und Vertretern aus verschiedenen Berufsgruppen, mit wissenschaftlichen Einrichtungen, u.a.



Hochschulforum
Digitalisierung

NR. 44 / SEPTEMBER 2019

Zukunftsfähige Lernraumgestaltung im digitalen Zeitalter

Dorit Günther/ Marc Kirschbaum/ Rolf Kruse/ Tina Ladwig/
Anne Prill / Richard Stang/ Inka Wertz

<https://hochschulforumdigitalisierung.de/publikationen>

Kontakt



Inka Wertz

HIS-Institut für Hochschulentwicklung e.V.

Goseriede 13a

30159 Hannover

www.his-he.de

Tel.: +49 (0) 511 16 99 29 - 41

+49 (0) 151 72 64 27 63

Fax: +49 (0) 511 16 99 29-64

E-Mail: wertz@his-he.de